

1a-Fachhändler im Portrait: Das Kunst- und Antiquitätenhaus Denzinger



Neustadt.

Die Bewerbung als 1a-Fachhändler der Firma Denzinger erfolgte auf Anregung

der Willkomm-Werbe-gemeinschaft und die von „markt intern“ geforderten Kriterien zur Vergabe der Qualifizierung wurden seitens des Fachhändlers Denzinger allesamt erfüllt. „Es ist eben dann doch ein großer Qualitätsunterschied, ob ein Betrieb Eigentümer geführt ist oder zu einer Kette gehört und dass die Kunden eine fachliche Beratung erhalten und nicht nur der reine Verkauf im Vordergrund steht“, so Martin Denzinger auf Nachfrage der NEUSTADTER NACHRICHTEN. Die Ernennung zum 1a-Fachhändler habe eine positive Resonanz bewirkt, freut sich der Eigentümer des ältesten und traditionsreichsten Neustadter Fachgeschäfts, das im nächsten Jahr 80-jähriges Jubiläum feiert. Somit kann auf eine lange Firmengeschichte zurückgeblückt wer-

chen aus den Ursprungsländern. 1972 wurde das Nachbarhaus hinzugekauft und beide Häuser wurden vollständig saniert. Klaus und Magdalena Denzinger übernahmen 1980 die Geschäftsführung und legten den Schwerpunkt auf antike, pflanzengefärbte Teppiche in Kombination mit qualitativ hochwertigsten Stoffen und antiken Möbeln. Durch den Teppich-Direkteinkauf in Persien konnte eine der schönsten und interessantesten Teppichsammlungen zusammengetragen werden. Sohn Martin Denzinger stieg 1991 mit in das Geschäft ein und übernahm diese im Jahr 2004. Als ausgebildeter Restaurator und Schreinermeister liegt sein Schwerpunkt bei der Restaurierung antiker Möbel. Einige seiner Arbeiten wurden und werden in verschiedenen Fachbüchern veröffentlicht. Die eigene Restaurierungswerkstatt ist seit her für Fremdreparaturen geöffnet und das Lager im Alten Forstamt (drei Gehminuten vom Geschäft in der Hauptstraße entfernt) bietet eine reichhaltige Auswahl an



Unser Bild zeigt Martin Denzinger mit seiner Urkunde als 1a-Fachhändler.

den: Herbert und Elisabeth Denzinger eröffneten 1921 eine Kunsthandlung, deren Schwerpunkt beim Handel mit hochwertigen Gemälden lag. Der heutige Hauptfirmensitz in der Hauptstraße 63 wurde im Jahr 1935 erworben und das Sortiment um antike Möbel, Antiquitäten und Sammlerteppiche erweitert. Kurz darauf kam eine Restaurierungswerkstatt für antike Möbel hinzu, in der bis zu fünf Spezialisten nur für den Eigenbedarf des Geschäftes arbeiteten. 1953 steigt Sohn Klaus Denzinger ins Geschäft mit ein und erhält 1955 die Genehmigung zum Direktimport von Teppi-

Barock- und Biedermeiermöbeln. Die Stärke des Hauses Denzinger liegt heute wie damals im persönlichen Einsatz der Familie, in der großen Fachkompetenz, im hochwertigen, unvergleichlichen Angebot sowie bei den freundlichen und motivierten Mitarbeitern.

Das Kunst- und Antiquitätenhaus Denzinger (Hauptstraße 63) ist montags bis freitags von 9 bis 12 und von 14.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 06321-2634 oder im Internet unter www.denzinger-pfalz.com. (flü)